

Das Gebäude erhält im Inneren eine Beleuchtung. Laternen werden an die Außenwände geklebt.

stammen von Kibri, wurden matt lackiert und mit Alleskleber auf die Holzwände geklebt. Hier sollte vorsichtig mit dem Kleber hantiert werden, um die Holzoberfläche nicht zu verschmieren. Blumenkästen entstanden aus Holzleisten und wurden an das Balkongeländer geklebt. Sie erhielten eine grüne Farbgebung und wurden mit Blumen aus Folie und Streufasern versehen. Die Fallrohre zu den Dachrinnen entstanden aus Kupferdraht, der mit einer Zange gebogen und an die Hauswand geklebt wurde. Abschliessend erhielten auch die Fallrohre eine matte Farbgebung. Stabile Klarichtfolie hinter den Fenstern und Dekordrucke zur Nachbildung von Gardinen verleihen den Fenstern mehr Vorbildnähe.

Das Bahnhofsschild entstand am heimischen Computer. Logos der RhB stammen aus dem Internet. Die Schilder wurden auf selbstklebendes Papier gedruckt und die Oberfläche mit Klarichtklebestreifen beklebt, sodass die glänzende Oberfläche entstand. Die Schilder fanden ihren Platz an den passenden Stellen am Gebäude. Vor das Gebäude wurden abschliessend Läutewerk, Bänke und Müllbehälter gestellt. Fahrplanaushänge und Werbeplakate der RhB stammen aus einem alten Bausatz von Kibri. Alternativ kann man sie vor Ort auch fotografieren und entsprechend verkleinert



am heimischen Computer ausdrucken. Im Inneren erhielt das Gebäude Zwischenwände und eine Beleuchtung. So können die Zimmerlichter einzeln angesteuert werden. Unter das Dach wurden ebenfalls Laternen montiert, die zur Beleuchtung des Bahnsteigs genutzt werden.

Das Gebäude wurde auf die Grundplatte des kleinen Bahnhofs festgeklebt und die Umfeldgestaltung mit Laderampe und Bahnsteig bis direkt an das Gebäude ausgeführt. Die realistische Gestaltung des kleinen Gebäudes trägt massgeblich zum gelungenen Eindruck dieses RhB-Projektes bei. 

